

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 92 (1974)
Heft: 68

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 68 - 789

Bern, Freitag 22. März 1974
Berne, vendredi 22 mars 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 68 - 22. 3. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertteller. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Geschäftsöffnungsverbot - Sperrfrist.
Laib Yala Tricot AG, Amriswil.
Escamp Services SA.
Helve Entreprise SA.
R.E.N. Entreprise SA.
Immolot SA, à Genève.
Phonoband SA, rue Mauvoisin 19, 1207 Genève.
The Weekly Tribune SA, Genève.
Öffentliches Inventar.
Rechnungsruf und öffentliches Inventar.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Aufruf des Bundespräsidenten zur Schweizer Mustermesse 1974. - Message du Président de la Confédération à l'occasion de la Foire suisse d'échantillons 1974.
Luxusbauten im Rahmen der Hypothekarzinsregelung. - Constructions de luxe dans le cadre du règlement des taux hypothécaires.
Heizkostenbrechnungen. - Décomptes de frais de chauffage.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. - Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

29. Januar 1974.

Ziro-Labor AG, in Zürich, Limmattalstrasse 244, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 15. 1. 1974. Zweck: Fabrikation von und Handel mit elektrischen und elektronischen Geräten, Steuerungen und Apparaten sowie Erwerb und Abgabe von einschlägigen Patenten, Lizenzen und Beteiligungen. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 32 500 liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt die im Inventar per 15. Januar 1974 aufgeführten Maschinen, Instrumente, Möbel, weitere Mobilien sowie ein Fahrzeug zum Preis von Fr. 32 500, wovon Fr. 32 500 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Margrit Zindel-Stäheli, von Sargans, in Leuggern. Präsident des VR mit Einzelunterschrift, und Ernst Zindel, von Sargans, in Leuggern. Mitglied des VR mit Einzelunterschrift.

12. März 1974.

K. Griesemer, Kunststoffprodukte AG, in Zürich, Saumackerstrasse 70, Zürich 9. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. 2. 1974. Zweck: Herstellung, Vertrieb und Handel mit Kunststoffprodukten aller Art, speziell für das Baugeschäft. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma Karl Griesemer in Zürich geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 232 537.08) und Passiven (Fr. 126 012.05) gemäss Bilanz per 30. 9. 1973 zum Preise von Fr. 106 525.03, wovon Fr. 98 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Karl Griesemer, von Güttingen, in Thalwil, einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Hildegard Griesemer, von Güttingen, in Thalwil, mit Einzelprokura.

13. März 1974. Waren aller Art.

Aswag A.G., in Zürich 6 (SHAB Nr. 264 vom 11. 11. 1970, S. 2568), Handel mit Waren aller Art usw. Urs F. Meier ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Ernst Riedel, von und in Zürich. Neue Adresse: Talstrasse 18, Zürich 1.

13. März 1974. Waren aller Art.

Joml AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Adresse: Döblschweg 9 in Zürich 3. Statutendatum: 15. 2. 1974. Zweck: Handel mit Waren aller Art; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Finanzierungen vornehmen sowie auch Immobilien kaufen, verwalten und verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 7 Mitglieder. Die Mitglieder des VR führen Einzelunterschrift. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Simon Kremer, von und in Zürich, Präsident, und Mirjam Kremer, von und in Zürich.

13. März 1974.
Fortuna Auto AG, in Zürich, Gutstrasse 161, Zürich 3. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 3. 1974. Zweck: Betrieb von Taxameter-Unternehmen und Reparaturwerkstätten für Automobile sowie die Vermietung oder Unter-Vermietung von Garagen, Abstellplätzen, Taxistandplätzen und Verkaufslokalitäten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen mit ähnlichen Zwecken beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 2 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Otto Messmer, von Urnäsch, in Zürich, Präsident des VR mit Einzelunterschrift, und Ernst Riedel, von und in Zürich, Mitglied des VR ohne Unterschrift.

13. März 1974.

«Triplex»-Werbeagentur, Gérard Hallauer, in Zollikon (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1975, S. 108). Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 12. 1973 an die «Triplex Werbeagentur AG», in Zollikon, erloschen.

13. März 1974.

Triplex Werbeagentur AG, in Zollikon. Alte Landstrasse 101. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 6. 3. 1974. Zweck: Durchführung von Werbe- und Marketingberatung. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen mit ähnlicher Zwecksetzung beteiligen sowie Schutzrechte und Grundstücke erwerben. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert, 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Triplex»-Werbeagentur, Gérard Hallauer, in Zollikon geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 1 288 695.12) und Passiven (Fr. 1 133 214.53) gemäss Bilanz per 31. 12. 1973 zum Preise von Fr. 155 480.59, wovon Fr. 155 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. VR (Verwaltungsrat): Eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Gérard Hallauer, von Zürich, in Küsnacht, mit Einzelunterschrift. Direktor mit Einzelunterschrift: Hugo Abt, von Rotenschwil und Zürich, in Zürich. Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Hallauer, von Suhr, in Zürich. Vize-Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Friedrich, von Winterthur, in Männedorf.

13. März 1974.

Pumpen, Kompressoren usw.
Sihi-Halberg A.G., in Zürich, Rigistrasse 6, Zürich 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 19. 2. 1974. Zweck: Herstellung und Vertrieb von Pumpen, Kompressoren und Wärmetauschern aller Art, deren Zubehörteilen sowie aller damit in Zusammenhang stehenden Gegenstände. Die Gesellschaft kann Patente, Lizenzen und Herstellungsverfahren erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten, jegliche Art von Geschäften finanzieren und fördern, Grundstücke erwerben und veräussern, sie kann sich in irgend einer Form an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert; 400 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. Mitglieder des VR: Kurt Walter Müller, von Uznach, in Zürich, Präsident des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Reinhold Lüthmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Daniel Paul Urech, von Brunnegg, in Esslingen. Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist zeichnungsberechtigt: Willy Schürch, von Heimiswil, in Dübendorf, Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien.

13. März 1974. Pumpen, Kompressoren usw.

Transpack AG, in Zürich, Schimmelstrasse 1, Zürich 3. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 3. 1974. Zweck: Organisation und Vermittlung von Transportaufträgen im In- und Ausland, Betrieb eines Verpackungs-, Lager- und Transportunternehmens sowie damit in Zusammenhang stehende Handels- und Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, sich an ähnlichen Unternehmen im In- und Ausland zu beteiligen. Sie kann Grundstücke erwerben, veräussern und verwalten. Grundkapital: Fr. 50 000, worauf Fr. 25 000 liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Daniel Morel, von Marnand, in Meilen, einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift.

13. März 1974.

Möbel Guldimann AG, in Winterthur 1, Stadthausstrasse 71, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. 2. 1974. Zweck: Handel mit Möbeln sowie die Einrichtung von Innenausstattungen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die Kollektivgesellschaft Guldimann & Müssinger, in Winterthur, mit Aktiven (Fr. 194 295) und Passiven (Fr. 184 295), gemäss Bilanz per 31. 7. 1973 zum Preise von Fr. 10 000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Paul Guldimann, von Unwhies, in Willisdorf, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Jakob Roos, von Schlipfheim, in Winterthur, Vizepräsident des VR mit Einzelunterschrift, und Hanny Guldimann, von Unwhies, in Willisdorf, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift.

13. März 1974. Möbel.

Guldimann & Müssinger, in Winterthur 1. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 268 vom 14. 11. 1972, S. 2938). An- und Verkauf von Möbeln und allgemeinen Inneneinrichtungsgegenständen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. 7. 1973 sind an die Möbel Guldimann AG in Winterthur übertragen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma erloschen.

13. März 1974. Teppiche.

OMCO, Otto Müller AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1973, S. 600). Handel mit Teppichen usw. Die Prokuren von Aimé Grosjean und Arthur Kraft sind erloschen.

13. März 1974.

Unirenova Holding AG, in Dietlikon (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1973, S. 2066). Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Richard Glesti, von Zürich und Kaltenbach TG, in Zürich.

13. März 1974.

Alldata Rechenzentrum der Tages-Anzeiger AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 193 vom 20. 8. 1973, S. 2321). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Rudolf Blum, von Oberwichterach, in Richterswil.

13. März 1974.

Minerva A.G., Immobiliargesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 118 vom 23. 5. 1972, S. 1307). Die Prokuren von Ernst F. Egli-Trudel und Solveig Speck sind erloschen. Dr. iur. Ernst H. Egli, Delegierter des VR (Verwaltungsrat), welcher den Allianznamen Delafontaine nicht mehr führt, wohnt nun in Altendorf. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Christina Egli, nun in Altendorf; ihre Prokura ist erloschen.

13. März 1974. Kunststoffbeschichtete Aluminiumbauteile.

Rethan AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 263 vom 8. 11. 1972, S. 2890). Import, Handel, Vertrieb und Fabrikation von kunststoffbeschichteten Aluminium-Bauteilen usw. Hugo Haas ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. März 1974. Bauelemente usw.

Maxinorm AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1973, S. 2391). Handel mit und Montage von genormten Bauelementen usw. Paul Bischof und Kurt Gnehm, Mitglieder des Verwaltungsrates, führen neu Kollektivunterschrift zu zweien. Prokura von Emma Morf erloschen. Rudolf Stärkle, Prokurist, wohnt nun in Dietlikon.

13. März 1974. Urheberrechte usw.

Telart AG, bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 52 vom 2. 3. 1972, S. 545). Uebernahme und Verwertung aller Arten von Urheberrechten usw. Statuten am 18. 4. 1973 geändert. Neuer Sitz: Bässersdorf. Adresse: Frohburgstrasse 2 (bei Henri Hugentobler).

13. März 1974.

BAGA Betriebsgesellschaft für das Gastgewerbe AG, in Uitikon a. A. (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1974, S. 219). Kauf, Verkauf, Bau und Einrichtung sowie insbesondere Verwaltung und Betrieb von gastgewerblichen-Unternehmungen usw. Dr. Ernst Egli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Christina Egli, bisher Delegierte des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; sie führt weiterhin Einzelunterschrift.

13. März 1974. Patente, Lizenzen usw.

Lixtherm AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 50 vom 2. 3. 1971, S. 489). Erwerb und Verwertung von Patenten, Lizenzen, Handelsmarken usw. Beat Schönenberger aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Hansueli Noz, von Bussy-Chardonney, in Langnau am Albis.

13. März 1974.

Verlag Organisator A.-G., in Opfikon (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1972, S. 3109). Verlag der Schweizer Monatschrift «Der Organisator», usw. Gaston Friedländer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

13. März 1974. Restaurant.

Hermann Barak, in Zürich (SHAB Nr. 280 vom 30. 11. 1954, S. 3053). Betrieb des Restaurants Thurgauerhof. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

13. März 1974.

Conceptual Research AG, in Kilchberg (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1972, S. 3109). Erbringung von Ingenieurleistungen aller Art usw. Die Generalversammlung vom 24. 7. 1973 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 180 neuen Namenaktien zu Fr. 100 wurde das Grundkapital von Fr. 51 000 auf Fr. 69 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital zerfällt in 690 Namenaktien zu Fr. 100, und ist voll liberiert. Rudolf Blattmann-Schmid ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alfred Bürki, von Langnau i. E. und Basel, in Zollikon, und Fritz Augsburger, von Grosshöchstetten, in Lützel-flüh. Bertrand Raymont, Präsident des VR, wohnt in Kilchberg ZH.

13. März 1974. Konstruktionswerkstätte für Motorfahrzeuge usw.

Phil. Zucker Aktiengesellschaft (Phil. Zucker Société Anonyme), in Wallisellen (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1972, S. 2044). Konstruktionswerkstätte für Motorfahrzeuge und Fahrräder usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. 1. 1974 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Phil. Zucker Aktiengesellschaft in Liq. (Phil. Zucker Société Anonyme en liq.)** durchgeführt. Liquidatorin ist Margarita Fries; sie führt nicht mehr Kollektivunterschrift als Präsident des VR (Verwaltungsrat), sondern Einzelunterschrift als Liquidatorin. Die Unterschrift von Paul Fries jun., der Mitglied des VR bleibt, ist erloschen.

13. März 1974.

Restaurant- und Hotel-Betriebs-AG Wallisellen, in Wallisellen (SHAB Nr. 169 vom 2. 8. 1972, S. 2045). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. 1. 1974 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Restaurant- und Hotel-Betriebs-AG Wallisellen in Liq.** durchgeführt. Liquidatorin ist Margarita Fries; sie führt nicht mehr Kollektivunterschrift als Präsidentin des VR (Verwaltungsrates), sondern Einzelunterschrift als Liquidatorin. Die Unterschrift von Paul Fries jun., der Mitglied des VR bleibt, ist erloschen.

13. März 1974. Bricelct, Hüppenartikel.

Gebr. Deflorin & Duff, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 45 vom 24. 2. 1971, S. 437). Fabrikation von und Handel mit Bricelcts und Hüppenartikeln. Gesellschafter «Alexius Deflorin-Weiser» aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neue Fassung der Firma: **Gebr. Deflorin & Duff, Inh. Norbert & Guidö Duff**.

Es wird vermisst der Schuldbrief von Fr. 2000.- zugunsten von Louise Duss-Mangold, Aesch, vom 8. Mai 1936, lastend auf Parzelle Nr. 1640 des Grundbuches Arlesheim im II. Rang.
 Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (424)

4410 Liestal, den 14. März 1974 Obergerichtskanzlei Baselland

Es wird vermisst der Schuldbrief vom 27. Mai 1964 mit Cession vom 2. Juni 1976 zugunsten von Hans und Rita Koller-Schaub, Oberwil, im Betrag von Fr. 130 000.- nebst Zins zu 7%, lastend auf Parzelle Nr. 2187 des Grundbuches Oberwil im I. Rang.
 Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (425)

4410 Liestal, den 14. März 1974 Obergerichtskanzlei Baselland

Es werden vermisst:
 1. Handschrift Ziff. 11 um Fr. 175.82, datiert 24. Januar 1752, haftend auf GB Nr. 293 Schwyz, Vorgang Fr. 527.47; Debitor: Dominik Stadelin; Creditor: Michaelsbruderschaft Arth.
 2. Schuldbrief Ziff. 13 um Fr. 40 000.-, datiert 30. August 1966, haftend auf GB No 451 Morschach, eine Parzelle Land mit Wohnhaus, mit Vorgang Fr. 110 000.-; Debitor: Walter Windlin; Creditor: Inhaber.
 3. Schuldbrief Ziff. 36 um Fr. 1998.29, datiert 26. Juni 1937, haftend auf GB No 8 b Muotathal, eine Alpflur, enthaltend Berg und Weid und Wald, mit Wohnhaus, einem Stall und einem Eusch, mit Vorgang Fr. 6905.35; gleichsätzig mit Ziff. 33, 35, 34 von je Fr. 1900.-; Debitor: Alois Scheibert-Mettler; Creditor: Inhaber.
 Die unbekannt Inhaber werden aufgefordert, die vermissten Titel der unterfertigten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzuweisen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (445)

6430 Schwyz, den 18. März 1974 Die Bezirksgerichtskanzlei

Es wird vermisst:
 Schuldbrief vom 16. Mai 1923, Beleg P/1369 von Fr. 11 000.- im III. Rang, zugunsten der Liegenschaftseigentümer Ruch Hans und Fritz, Landwirte, Eichenberg, Lützelrüf, lastend auf der Liegenschaft Lützelrüf-Grundbuch Nrn. 933, 934, 935.
 An allfällige Inhaber dieses Titels ergeht hiermit der Aufruf, das Wertpapier innert Jahresfrist vom Tage der ersten Bekanntmachung an beim Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (416)

3456 Trachselwald, den 13. März 1974 Der Gerichtspräsident: Blumenstein

Es wird vermisst:
 Schuldbrief vom 29. November 1937, Belege Serie I Nr. 6498, haftend auf der Liegenschaft Wangen a. A., Grundbuchblatt Nr. 176, der Firma Howald AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wangen a. A. im Betrage von Fr. 50 000.- zugunsten der Schweizerischen Volksbank, Solothurn.
 Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres, vom erstmaligen Erscheinen dieses Auftrages an gerechnet, dem Richteramt Wangen a. A. vorzulegen, da sonst die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (433)

4705 Wangen a. A., den 15. März 1974 Der Gerichtspräsident

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:
 Inhaberschuldbrief für Fr. 8000.-, ausgestellt am 10. Dezember 1952, lautend auf die Schuldnerin Frau Wwe Rosa Fritsch, geb. Huber, geboren 1892, von Bachenbühlach, in Seuzach, im zweiten Rang lastend auf der heute Frau Rosa Müller geb. Fritsch geborenen Liegenschaft Kat. Nr. 307 an der Winterthurerstrasse in Seuzach (Grundprotokoll Seuzach Bd. 18 S. 416/17).
 Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (20)

8400 Winterthur, den 23. Juli 1973 Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur Der Gerichtsschreiber: i.V. Dr. O. Brunner

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:
 1 Inhaberschuldbrief über Fr. 8000.-, ausgestellt am 17. November 1932, lautend auf Paul von Moos, geboren 1882, von Zürich, Primarlehrer in Winterthur, Hessengülistrasse 2, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft früher Hessengülistrasse 2, Kat. Nr. 9312, jetzt Anton Graff-Strasse 24, Kat. Nr. 4324, bestehend aus Wohnhaus, Hofraum und Garten mit einer Gesamtfläche von 316,1 m² (Grundprotokoll Winterthur-Nordseite W pag. 393).
 Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden, bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (21)

8400 Winterthur, den 23. Juli 1973 Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur Der Gerichtsschreiber: i.V. Dr. O. Brunner

Le président du Tribunal du district de Courtelay somme le ou les détenteurs éventuels de la cédule hypothécaire de fr. 45 500.- en faveur de la Caisse Hypothécaire du canton de Berne, des 25 avril 1931 Série IG No. 6257 et 16 septembre 1953 Série IIG No. 2192, grevant en 1^{er} rang l'immeuble No. 73 de la Commune de Sonvilier, lieu dit «Aux Brues», habitations-fabrique, No. 32, assise, aisance, jardin d'une contenance de 12,72 ares et d'une valeur officielle de fr. 659 000.-, appartenant à la Société en nom collectif «Fritz Gränicher et Cie», à Sonvilier, de la produire au greffe du Tribunal de Courtelay, ou de se faire connaître dans un délai d'une année dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (413)

2608 Courtelay, le 12 mars 1974 Le président du Tribunal: J.-L. Favre

Par ordonnance du 14 mars 1974, le président III du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a ordonné l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler l'hypothèque au porteur du 26 novembre 1955, au capital de fr. 2000.-, grevant en troisième rang l'immeuble art. 280 du registre foncier de la Commune de Marly-le-Grand, propriété de Bongard Marie-Antoinette, épouse de Marcel Louis.
 En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois dès la première publication à défaut de quoi l'annulation sera prononcée. (422)

1700 Fribourg, le 14 mars 1974 p.o. le greffier du Tribunal: Plancherel

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 11 marzo 1974 dell'Avv. Giovanni Colombo, Lugano, in applicazione degli art. 870, 871 ss CCS, 981 ss CO, 2 LAC diffida lo sconosciuto detentore della cartella ipotecaria al portatore di nominali fr. 70 000.- gravante in I rango la particella No. 1065 di mq 1800 sita in territorio del Comune di Pregassona (doc. RFD 14852 del 24 ottobre 1966), titolo andato smarrito a volerlo produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima pubblicazione del presente decreto sotto comminatoria di ammortamento. (434)

6900 Lugano, il 13 marzo 1974 Per la pretura Lugano-Distretto Il segretario ass.: Giuseppe Riva

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist
 (Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947 / 15. März 1971)

Der Firma Lana-Seta AG Bern, Spezialgeschäft für Damenkleider und Damenwäsche, Zentralstrasse 3, in Biel, ist die Bewilligung zum Durchführen eines Total-Ausverkaufes erteilt worden. Die Sperrfrist für den Verwaltungsratspräsidenten Herrn Hans Seelhofer wurde mit Gültigkeit ab 1. Juli 1974 für die ganze Schweiz auf fünf Jahre festgesetzt. (A236)

2500 Biel, den 19. März 1974 Städt. Polizei-Inspektorat Biel

Laib Yala Tricot AG, Amriswil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR
 Erste Veröffentlichung
 Die Generalversammlung der Laib Yala Tricot AG vom 15. März 1974 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 3 000 000.- auf Fr. 2 000 000.- beschlossen durch entsprechende Rückzahlung an die Aktionäre.
 Allfällige Begehren von Gläubigern um Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen können innert 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei uns eingereicht werden. (A237)

8580 Amriswil, den 19. März 1974 Laib Yala Tricot AG Der Verwaltungsrat

Escamp Services SA

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO
 Deuxième publication
 Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 octobre 1973, Escamp Services SA a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.
 Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 15 avril, auprès de la Société Fiduciaire Ravier SA, boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A234)

1700 Fribourg, le 18 mars 1974 Les liquidateurs: S. Hefi J. Vos

Helve Entreprise SA

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO
 Deuxième publication
 Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 octobre 1973, Helve Entreprise SA a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.
 Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 15 avril, auprès de la Société Fiduciaire Ravier SA, boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A233)

1700 Fribourg, le 18 mars 1974 La liquidatrice: S. Hefi

R.E.N. Entreprise SA

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO
 Deuxième publication
 Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 octobre 1973, R.E.N. Entreprise SA a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.
 Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives jusqu'au 15 avril, auprès de la Société Fiduciaire Ravier SA, boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A232)

1700 Fribourg, le 18 mars 1974 La liquidatrice: S. Hefi

Immolot SA, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO
 Troisième publication
 Par décision de son assemblée générale du 13 mars 1974, la dissolution de la société est prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'article 742 du CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à Genève, 11, rue Petitot, c/o Bureaux de la Banque de Paris et des Pays Bas (Suisse) SA à l'intention de Monsieur Paul Henchoz, liquidateur. (A222)

1205 Genève, le 13 mars 1974 Le liquidateur

Phonoband SA, rue Maunoir 19, 1207 Genève

Fusion et appel aux créanciers conformément aux articles 745 et 748 CO
 Troisième publication
 L'assemblée générale de Phonoband SA a décidé la dissolution sans liquidation et la fusion de la société avec la société Phonotec SA. Les créanciers de la société Phonoband SA sont invités à produire sans retard leurs créances par écrit avec pièces justificatives en mains de la société représentante soit Phonotec SA, Clos Belmont 12, 1211 Genève 6. (A229)

1206 Genève, le 13 mars 1974 Pour Phonotec SA Un administrateur: M° Pierre Perreard

The Weekly Tribune SA, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO
 Troisième publication
 Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1973, la société anonyme «The Weekly Tribune SA» dont le siège est à Genève a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.
 Les créanciers éventuels sont invités sous peine de forclusion, à produire leurs créances dans le délai d'un mois à partir de la présente publication, en main du liquidateur, M. Fernand Ribordy, Weekly Tribune SA en liquidation, 145, rue de Lausanne. (A228)

1002 Genève, le 19 mars 1974 Le liquidateur

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).
 Rechnungsruf: Nadler-Hächler Jakob Hermann, geboren 1910, Fischzüchter, von Aarau, in Rohr AG wohnhaft gewesen, gestorben am 3. März 1974.
 Eingaben an die Gemeindekanzlei Rohr AG. (A227)

5000 Aarau, den 13. März 1974 Im Namen des Bezirksgerichtes: Der Gerichtsschreiber: Moser

Rechnungsruf und öffentliches Inventar

Auf das Gesuch der gesetzlichen Erben hat der Präsident des Bezirksgerichtes Kreuzlingen die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen Oskar Burkart, geboren 16. Dezember 1923, gestorben 4. Januar 1974, von und in Kreuzlingen, mit Verfügung vom 18. März 1974 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese unter Beilage sämtlicher Belege binnen einer Frist von 30 Tagen vom Tage der Publikation im Amtsblatt an gerechnet, beim Notar des Kreises Kreuzlingen zu melden, unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 ZGB.
 Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von Fr. 5.- bis Fr. 50.- ihre Verbindlichkeiten bis zum genannten Zeitpunkt beim nämlichen Notariat anzumelden.
 Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gebeten, hievon dem Notariat inner gleicher Frist Mitteilung zu machen. (A238)

8280 Kreuzlingen, den 20. März 1974 Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten Der Notar des Kreises Kreuzlingen: Moll

Ueberseebank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1973

Aktiven

Passiven

Aktiven		Passiven	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	1 801 941.26	Bankenkreditoren auf Sicht	35 608.—
Bankendebitoren auf Sicht	4 047 368.03	Bankenkreditoren auf Zeit	9 918 500.—
Bankendebitoren auf Zeit	167 300.—	— davon bis 90 Tage	8 718 500.—
— davon bis 90 Tage	167 300.—	Kreditoren auf Sicht	8 945 048.18
Wechsel und Geldmarktpapiere	353 099.85	Kreditoren auf Zeit	2 186 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	416 044.50	— davon bis 90 Tage	1 871 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	16 789 029.94	Depositen	377 442.70
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	—	Sonstige Passiven	411 634.45
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 640 000.—	Kapital	6 000 000.—
Wertschriften	2 308 553.65	Gesetzliche Reserve	150 000.—
Sonstige Aktiven	1 470 100.22	Andere Reserven	450 000.—
		Saldovortrag	24 944.15
		Reingewinn	494 259.97
	28 993 437.45		28 993 437.45

Ergänzende Angaben zur Bilanz vom 31. Dezember 1973

Erläuterungen zur Jahresbilanz		Eventualverpflichtungen und schwebende Geschäfte	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Wertschriften		Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	481 495.—
Schweizerische Obligationen:		Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren	522 027.05
Bund	175 670.—		1 003 522.05
Kantone und Gemeinden	175 587.50		
Banken	211 250.—		
Ausländische Obligationen:			
Oeffentlich-rechtliche Körperschaften	287 762.—		
Andere	1 260 545.75		
Ausländische Aktien:	197 738.40		
	2 308 553.65		
Auslandaktiven			
Gesamtbeitrag der Auslandaktiven	13 736 200.—		
Davon Bankendebitoren mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	167 300.—		
	13 903 500.—		
Aufwand	Gewinn- und Verlustrechnung 1973	Ertrag	Ertrag
	Fr.	Fr.	Fr.
Passivzinsen	770 395.40	Aktivzinsen	1 081 901.94
Bankbehörden und Personal	519 019.05	Ertrag der Wechsel- und Geldmarktpapiere	37 905.80
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	30 000.—	Kommissionsertrag	983 752.83
Geschäfts- und Bürokosten	403 136.59	Ertrag aus Handel mit Devisen	96 703.59
Steuern	81 258.80	Wertschriften-ertrag	163 713.40
Abschreibungen und Rückstellungen	189 514.80	Verschiedenes	123 607.05
Reingewinn	494 259.97		
	2 487 584.61		2 487 584.61

Gewinnverteilung:

Fr.	Fr.
5% Dividende auf dem Aktienkapital von Fr. 6 000 000.—	300 000.—
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	30 000.—
Zuweisung an andere Reserven	150 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	39 204.12
	519 204.12

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Aufruf des Bundespräsidenten zur Schweizer Mustermesse 1974

Die Schweizer Mustermesse Basel ist die traditionelle Leistungsschau unserer Wirtschaft. Als Treffpunkt zwischen Produzenten und Konsumenten, Regionen, Branchen und Berufen ist sie ein Spiegelbild des Entwicklungsstandes, eine Momentaufnahme aus dem wirtschaftlichen Leben unseres Volkes.

Basel als Standort unterstreicht die internationale Bedeutung der Mustermesse. Die Vorzüge der Stadt, Zentrum einer Region und Knotenpunkt der europäischen Verkehrs- und Handelsströme zu sein, lassen an ihrer Mustermesse den Pulsschlag des wirtschaftenden Europas spürbar werden.

Der Pulsschlag hat sich in den letzten Monaten merklich verlangsamt. Der Schutz unserer Umwelt setzt dem ungehemmten Wachstum natürliche Grenzen. Der weltweite Mangel an gewissen Rohstoffen und Nahrungsmitteln und die damit verbundene Preisentwicklung haben Probleme eigener, ungewohnter Art offengelegt, die es heute zu bewältigen gilt. Das ist ein Appell an unseren Behauptungswillen, an unsere Fähigkeit, Chancen der Zukunft zu entdecken und zu erschliessen.

Der 58. Schweizer Mustermesse vom 30. März bis 8. April 1974 und der ihr angeschlossenen Zweiten Europäischen Uhren- und Schmuckmesse wünsche ich im Namen der Landesregierung einen vollen Erfolg und heisse ihre in- und ausländischen Besucher, Gäste und Aussteller herzlich willkommen.

Ernst Brugger
Bundespräsident

Message du Président de la Confédération à l'occasion de la Foire suisse d'échantillons 1974

La Foire suisse d'échantillons, à Bâle, a pour tradition de présenter les produits de notre économie. Point de rencontre des producteurs et consommateurs, des régions, branches et professions, cette foire reflète le niveau de notre développement et présente un instantané de la vie économique de notre peuple.

Que la Foire d'échantillons se déroule à Bâle, voilà qui souligne sa signification internationale. La ville présentant l'avantage d'être à la fois le centre d'une Région et le noeud de communication des courants européens pour le commerce et les échanges, cela permet de sentir battre, à la Foire d'échantillons, le pouls de l'Europe économique.

Ces pulsations ont accusé, ces derniers mois, un ralentissement sensible. La protection de notre environnement pose des limites naturelles aux ambitions d'une croissance illimitée. La pénurie mondiale qui touche certaines matières premières et certaines denrées alimentaires, ainsi que l'évolution des prix que ce phénomène provoque, mettent au jour des problèmes d'un genre particulier et inhabituel qu'il s'agit de résoudre aujourd'hui. C'est une invite à nous affirmer et à découvrir, à mettre en valeur, ce qui assurera notre avenir.

Au nom du gouvernement suisse, je souhaite plein succès à la 58ème Foire suisse d'échantillons qui se déroulera du 30 mars au 8 avril 1974 ainsi qu'à la 2ème Foire européenne de l'horlogerie et de la bijouterie. Je salue cordialement tous les visiteurs suisses et étrangers, tous les hôtes et tous les exposants.

Ernst Brugger
Président de la Confédération

Luxusbauten im Rahmen der Hypothekzinsregelung

Der Informationsdienst «Dämpfung der Ueberkonjunktur» teilt mit:

Die Stabilisierung der Hypothekzinsregelung umfasst den nicht luxuriösen Wohnungsbau und landwirtschaftliche Liegenschaften.

Ueber die Frage, was unter «nicht luxuriösem Wohnungsbau» zu verstehen sei, sind in der letzten Zeit Meinungsverschiedenheiten entstanden. Der Beauftragte für die Ueberwachung der Preise, Löhne und Gewinne verweist auf die Verordnung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 23. August 1972 über die Merkmale des preisgünstigen Wohnungsbau sowie der Luxusbauten, deren Grundsätze sinngemäss bei der Umschreibung des «nicht luxuriösen Wohnungsbau» herangezogen werden können. Darnach haben Wohnungen mit sieben oder mehr Wohnräumen oder mit einem das Uebliche übersteigenden Komfort oder mit aufwendigen Anlagen als Luxusbauten zu gelten. Auch der Umstand, dass die Landkosten den ortsüblichen Anteil an den Anlagekosten stark übersteigen, vermittelt einen Hinweis auf den allfälligen Luxuscharakter. Im übrigen ist der Ausdruck so zu verstehen, wie man üblicherweise – je nach Region und Ortschaft – eine Liegenschaft als Luxusliegenschaft bezeichnet. Es handelt sich um Einfamilienhäuser, deren Villencharakter zukommt, oder um Wohnungen, die weit über dem üblichen Standard liegen.

Das Büro des Beauftragten interveniert überall dort, wo versucht wird, die Tragweite der Hypothekzinsstabilisierung einzunengen.

Heizkostenabrechnungen

Der Informationsdienst «Dämpfung der Ueberkonjunktur» teilt mit:

Der Delegierte für Wohnungsbau und der Beauftragte für die Ueberwachung der Preise, Löhne und Gewinne teilen mit:

Seit Oktober 1973 sind die Heizölpreise erheblich angestiegen. Sie weisen jetzt wieder rückläufige Tendenz auf. Ihre weitere Entwicklung ist noch nicht zu übersehen. Es ist deshalb unangebracht, wenn bereits im heutigen Zeitpunkt und in antizipierender Weise die im Mietzins enthaltenen pauschalen Nebenkostenbeiträge vertraglich erhöht werden. Dem Mieter ist vielmehr die Wahl frei zu lassen, entweder die aus der jährlichen Heizkostenabrechnung allenfalls entstandene Differenz nachzuzahlen oder über erhöhte Akonto-Zahlungen zum Voraus zu begleichen.

Die Heizkostenabrechnungen sind, wie dies schon bisher gehandhabt wurde, in der Form zu detaillieren, dass Daten, bezogene Mengen und Einstandspreise des während der Heizperiode 1973/74 verbrauchten Brennstoffs einschliesslich der von der vorhergehenden Abrechnungsperiode noch vorhandenen Tankbestände und der für die nachfolgende Periode verbleibenden Restbestände klar ersichtlich sind. Den Mietern wird empfohlen, die Belege selber einzusehen.

Constructions de luxe dans le cadre du règlement des taux hypothécaires

Le service d'information «Lutte contre la surchauffe» communique:

La stabilisation des taux hypothécaires englobe la construction de logements non luxueux et d'immeubles agricoles.

A la question de savoir ce qu'il faut comprendre sous «construction de logements non luxueux», des nombreuses divergences se sont manifestées ces derniers temps. Le Préposé à la surveillance des prix, des salaires et des bénéfices renvoie à l'ordonnance du Département de l'économie publique du 23 août 1973 concernant les caractères distinctifs des logements à loyer modéré et des constructions de luxe dont les principes, dans l'esprit, peuvent être appliqués dans la description des constructions de logements non luxueux. D'après ce texte, ont un caractère de luxe: des logements avec sept chambres ou plus, ceux qui ont un confort dépassant les normes usuelles ou qui sont dotés d'installations coûteuses. Le fait que le coût du terrain figurant dans le coût de revient soit pour une part très supérieure à l'usage local, détermine également le caractère de luxe. De plus, ce terme est à comprendre dans le sens qu'on lui attribue généralement selon les régions et les localités. Il s'agit de maisons d'habitation individuelles de caractère résidentiel ou d'appartements dépassant de loin le confort conventionnel.

Le bureau du Préposé intervient partout où l'on cherche à restreindre la portée de la stabilisation des taux hypothécaires.

Décomptes de frais de chauffage

Le Service d'information «Lutte contre la surchauffe» communique:

Le Délégué à la construction et le préposé à la surveillance des prix, des salaires et des bénéfices communiquent:

Depuis octobre 1973, les prix de l'huile de chauffage ont considérablement augmenté. Actuellement, ils accusent de nouveau une tendance à la baisse. Il n'est cependant pas encore possible de prévoir leur évolution. C'est pourquoi il n'est pas convenable d'augmenter dès maintenant et d'une manière anticipée, les contributions forfaitaires aux frais accessoires contenues dans le montant du loyer. Il faut plutôt laisser le choix au locataire de payer au besoin la différence résultant du décompte annuel ou de s'acquitter d'acomptes plus élevés.

Comme cela a été fait jusqu'à présent, il y a lieu de détailler les décomptes de frais de chauffage de façon à ce qu'ils fournissent des informations claires. Les quantités achetées et les prix de revient des combustibles employés pendant la période de chauffage 1973/74, y compris les stocks restant de la période écoulée et ceux disponibles pour la période à venir, doivent être déterminés d'une manière précise. Il est recommandé aux locataires de consulter eux-mêmes les pièces justificatives.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 21. März 1974

Cours de conversion sans engagement, dès le 21 mars 1974

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 72.20
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 7.75
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 49.85
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 117.75
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 64.15
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 7.27
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. — 4920
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.12
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 73.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 112.65
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 54.85
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 15.97
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 67.70

Neue Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft»

Die Einbanddecken für den 46. Jahrgang (1973), bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldpressung, sind erschienen. Sie sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgegeben werden können. Der Preis beträgt Fr. 5.—.

Die neuen Einbanddecken können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Vorauszahlung von Fr. 5.— auf Postcheckkonto 30-520, bezogen werden.

Nouvelles couvertures pour «La Vie économique»

Les couvertures brunes, avec titre or, pour la 46^e année (1973), viennent de paraître. Elles sont préparées de façon à pouvoir contenir les 12 fascicules de «La Vie économique», ainsi que les rapports annexés de la Commission de recherches économiques. Prix: Fr. 5.—.

Les nouvelles couvertures peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 5.— à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520.

Steuerverlastungen aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen

Die Eidgenössische Steuerverwaltung veröffentlicht

Steuerverlastung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen für Dividenden, Zinsen, Lizenzgebühren und private Pensionen und Renten
Die neue Auflage dieser Broschüre ist auf den Stand vom September 1973 nachgeführt und enthält auf rund 180 Seiten

I. eine Liste der Abkommen und Ausführungsvorschriften und eine Uebersicht über die staatsvertraglichen Begrenzungen der Steuern;

II. eine Sammlung der Merkblätter und Formulare für die einzelnen Länder mit Uebersichten über die Steuerverlastungen und Uebersetzungen fremdsprachiger Unterlagen;

III. Angaben über Entlastungen in der Schweiz;

IV. eine Aufstellung über Entlastungen von schweizerischen Steuern auf Dividenden und Zinsen.

Die Broschüre kann gegen Voreinzahlung von Fr. 8.— auf Postcheckkonto 30-1631, Eidgenössische Steuerverwaltung, 3003 Bern, (bitte auf Rückseite des Abschnitts vermerken: ... Ex Steuerverlastung) bezogen werden.

Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik

Eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik erschien als Sonderheft der Zeitschrift «Die Volkswirtschaft». Anlass zu dieser Veröffentlichung bildete das 50jährige Bestehen der Abteilung für Sozialstatistik des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation, welche die Ergebnisse von 1922 bis 1931 umfasst.

Der Sammelband, der ein Geleitwort von Herrn Bundesrat Ernst Brugger sowie ein Vorwort von Herrn Prof. Paul Stocker enthält, gliedert sich in die verschiedenen sozialstatistischen Hauptgebiete. Hinweise über Erhebungsgrundlagen, Berechnungsarten und allfällige Revisionen informieren über den Aufbau und Inhalt der Tabellen.

Der Preis des Handbuchs (rund 300 Seiten) beträgt Fr. 40.—.

Bestellungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3011 Bern, Effingerstrasse 3. Voreinzahlung erbeten auf unser Postcheckkonto 30-520.

Résultats des statistiques sociales de la Suisse

Une récapitulation des résultats des statistiques sociales de la Suisse éditée à l'occasion du cinquantième de la division de la statistique sociale de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a paru en tant que supplément de la revue «La vie économique». Elle s'étend jusqu'à la fin de 1971 et fait suite à une publication qui avait paru en 1932 sur les résultats des années 1922 à 1931.

Préfacé par M. Ernst Brugger, conseiller fédéral et précédé d'une introduction dont l'auteur est M. Paul Stocker, professeur, ce recueil se divise en plusieurs parties portant sur les domaines principaux de la statistique sociale. Des indications relatives aux bases des enquêtes, aux méthodes de calcul et aux révisions intervenues renseignent sur la structure et le contenu des tableaux.

Le prix de cet ouvrage de quelque 300 pages est de 40 fr.

Prière d'adresser les commandes à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Bern, Effingerstrasse 3. Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne



SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

1872

Prospektauszug

Ausgabe von Partizipationsscheinen im Nennwert von Fr. 22 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unseres Institutes vom 19. März 1974 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, ein Partizipationsscheinkapital zu schaffen und als erste Tranche

220 000 Partizipationsscheine von je Fr. 100 Nennwert

auszugeben. Die Partizipationsscheine sind ab 1. Januar 1974 dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 27 ff. versehen.

Gemäss der von der ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 1974 genehmigten Statutenänderung kann die Generalversammlung die Ausgabe von Partizipationsscheinen im Nennwert von je Fr. 100 beschliessen oder den Verwaltungsrat dazu ermächtigen. Das Partizipationsscheinkapital darf die Hälfte des Grundkapitals nicht übersteigen. Die Partizipationsscheine gewähren den gleichen Anspruch auf einen Anteil am Reingewinn oder am Liquidationsergebnis, der den Aktien zusteht; sie gewähren jedoch keine Mitgliedschaftsrechte. Sämtliche Beschlüsse der Generalversammlung, wie insbesondere über die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Reingewinns, sind für die Inhaber von Partizipationsscheinen rechtsverbindlich, sofern ihnen der Anspruch auf vermögensrechtliche Gleichstellung mit den Aktionären gewährt ist. Eine Herabsetzung des Partizipationsscheinkapitals kann nur gleichzeitig mit einer im gleichen Verhältnis und zu gleichen Bedingungen durchzuführenden Herabsetzung des Grundkapitals erfolgen. Das Bezugsrecht bei Kapitalerhöhungen ist für die Inhaber von Partizipationsscheinen grundsätzlich gleich geregelt wie für die Aktionäre; die massgeblichen Bestimmungen sind in § 6 der Statuten festgehalten.

Um die Kotierung der Partizipationsscheine wird an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich nachgesucht werden.

Bezugsangebot

Die Partizipationsscheine werden den Aktionären in der Zeit vom

27. März bis 5. April 1974, mittags,

zu folgenden Bedingungen angeboten:

1. Der **Bezugspreis** beträgt Fr. 150.— netto pro Partizipationsschein von Fr. 100 Nennwert; die eidgenössische Emissionsabgabe von 2% wird von der Bank getragen.
2. Je **5 Aktien** von je Fr. 500 Nennwert berechnen zum Bezuge von **1 Partizipationsschein** von Fr. 100 Nennwert zum vorerwähnten Bezugspreis.
3. Die **Ausübung des Bezugsrechtes** erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 14 der Aktien und unter Verwendung des hiezu vorgesehenen Zeichnungsscheines bei irgendeiner schweizerischen Geschäftsstelle unserer Bank.
4. Die **Liberierung** der zugewiesenen Partizipationsscheine hat bis spätestens **19. April 1974** zu erfolgen.
5. Unser Institut ist gerne bereit, den **An- und Verkauf** von Bezugsrechtscoupons zu vermitteln.

Aktiensplit

Im Anschluss an die durch die ordentliche Generalversammlung vom 19. März 1974 beschlossene Aufteilung der bisherigen Aktien von Fr. 500 Nennwert in solche von Fr. 100 Nennwert, wird die **Börsenkotierung** ab 22. April 1974 auf den neuen Nominalwert von Fr. 100 umgestellt.

Der **Umtausch** der alten Aktien mit einem Nennwert von Fr. 500 gegen je 5 neue Aktien von Fr. 100 Nennwert erfolgt nach durchgeführtem Neudruck im Verlaufe des Sommers 1974. Die Aktionäre werden zu gegebener Zeit zur Einreichung ihrer Titel eingeladen.

Basel, den 20. März 1974

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Prof. Dr. Max Staehelin

St. Gallische Creditanstalt

9004 St. Gallen
Tel. 071 / 23 11 12

9302 Kronbühl
Tel. 071 / 25 82 31

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. März 1974 hat die Dividende pro 1973 auf

Fr. 38.50 pro Aktie festgesetzt.

Die Dividendencoupons Nr. 13 pro 1973 sind ab heute unter Abzug von 30 Prozent Verrechnungssteuer mit

Fr. 38.50 am Hauptsitz (Wertschriftenkasse) und am Schalter der Creditanstalt Kronbühl zahlbar.

Ihre Creditanstalt-Aktien werden von uns sicher aufbewahrt und spesenfrei verwaltet.

St. Gallen, den 22. März 1974

St. Gallische Creditanstalt

Volksbank Hochdorf

Dividende pro 1973

An der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. März 1974 wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1973 auf Fr. 45.— brutto pro Aktie festgesetzt.

Coupon Nr. 19 ist somit ab 18. März 1974 nach Abzug von 30% Verrechnungssteuer zahlbar mit Fr. 31.50 netto

Société des Entrepôts de Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 4 avril 1974, à 14 h. 15, au bureau Mercier Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes de l'exercice 1973 et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 23 mars 1974 au bureau de la Compagnie du Chemin de fer Lausanne-Ouchy, avenue J. J. Mercier 2, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès la même date.

Le conseil d'administration

Eurosat SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués le vendredi 19 avril 1974, à 11 h., dans les locaux de l'Aéroport de Genève-Cointrin, salle des Banquets, 1^{er} étage, à une

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation de l'ordre du jour.
2. Présentation et approbation du rapport de gestion.
3. Présentation du rapport des contrôleurs aux comptes.
4. Présentation et approbation des comptes.
5. Décharge aux administrateurs.
6. Nomination des contrôleurs aux comptes.
7. Démission et élection d'un administrateur.
8. Présentation des perspectives de développement de la société par le directeur général.
9. Divers.

Pour le conseil d'administration:
Prof. W. Nestel

Egmi AG, Zürich

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Dezember 1973 kommt am 31. März 1974 für das Geschäftsjahr 1972 eine Dividende von 6% auf den Inhaberaktien zur Ausschüttung.

Die Auszahlung erfolgt unter Abzug der Verrechnungssteuer von 30% gegen Ausweis und Abstempelung der Titel bei der Genossenschaftlichen Zentralbank AG, Zürich.

SA de l'Immeuble des amis de l'instruction

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 avril 1974, à 18 h. 30, au siège de la Société, rue Bartholoni 6, à Genève.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée du 13 avril 1973.
2. Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes, rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion et approbation de ces rapports et fixation du dividende pour 1973.
4. Election d'un nouvel administrateur.
5. Propositions individuelles et divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés à la Régie Braschoss, Pilet & Cie, 25 bd. Georges-Favon à Genève, où ils peuvent être consultés par les actionnaires.

**Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande
Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 5 avril 1974, à 14 h. 30, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne (salle du Conseil général, 2^e étage). Feuille de présence dès 14 h.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 22 mars 1974, au siège de la société, avenue du Théâtre 7, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 4 avril 1974, contre justification de la propriété des titres.

Lausanne, le 11 mars 1974

Le conseil d'administration

Zu vermieten per 1. April evtl. 1. Mai 1974 in Fischbach-Götslikon AG

**zirka 1000 m² Fabrikations-,
Gewerbe- und Lagerraum**

im Erdgeschoss, Bodenbelastung 1 t pro m², Höhe 3.20 m, gute Zufahrt, grosse Rampe mit Hebebühne und genügend Parkplatz. Mietdauer 5 Jahre fest.

Auskunft erteilt Telefon 01 / 62 32 03, intern 16.
Bettfedernfabrik Müller-Imhoof, 8048 Zürich

Vermisst wird **Depositenheft**
Nr. 180 325 unserer Bank.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, dieses Depositenheft innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls das Depositenheft nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt wird.

Zürich, den 19. März 1974

Banca della Svizzera Italiana

Per sofort zu vermieten an zentraler, geschäftsfreundlicher Lage in Olten

Ladenlokal

zirka 180 m², gute Parkmöglichkeiten vorhanden.



Anfragen an:
W. Thommen
Abteilung Verwaltung
Baslerstrasse 122
4632 Trimbach
Tel. 062 / 22 23 23

Zu vermieten auf Mai 1974 sehr gepflegtes Haus mit schöner Aussicht nach Südwesten in Ennetbaden AG (Steuerfuss 115%)

5½ Zimmer mit Cheminée

moderne Wohnküche (Geschirrspülmaschine), gepflegter Garten mit überdachtem Sitzplatz, Waschmaschine, Rasenmäher usw. vorhanden. Garage (1 Platz). Langfristiger Vertrag möglich.

Bitte keine Kaufgesuche und Vermittlungen.

Anfragen unter Chiffre 900117 Publicitas AG, 5400 Baden.

Die **Sparhefte** Nr. 60 927 und Nr. 81 010 mit je einem Guthaben von Fr. 5140.05 und Fr. 568.95, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Dietikon, werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Hefte werden hiermit aufgefordert, diese innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls diese Sparhefte als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 19. März 1974

Schweizerische Kreditanstalt



Wanger+Ulrich AG
8401 Winterthur
Rütlistrasse 10
(beim Lindspitz)
052 22 65 51
Immer

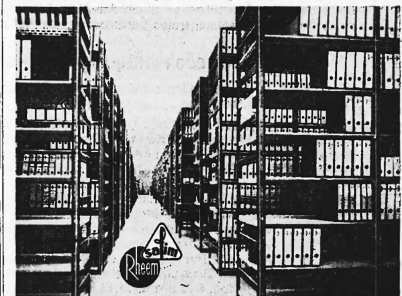


Inserate erschliessen den Markt

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probennummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Für Ordnung in Lager, Werkstatt und Archiv:

bietet Ihnen **RHEEM SAFIM** in jedem Fall eine Kolumbus-Ei-artige Lösung.



Mit den genormten RHEEM SAFIM-Bau-elementen können Sie sämtliche Betriebs-einrichtungen, wie z.B. Lagergestelle, Archiv-gestelle, Arbeitstische und vieles mehr, selber zusammenstellen oder durch uns montieren lassen.

Ein einfaches, ... aber geniales System.

Rheem Safim SA
Wattstrasse 3 8050 Zürich
Telefon 051 463222



Für nähere Unterlagen bitte diesen Coupon ein-senden.

Name/Firma _____

Adresse _____

Postleitzahl/Ort _____

Tel. 23 68 08

Hand- und Maschinen-gravuren

SCHILDER

KAIER

In Gassen 6, beim Paradeplatz, 8001 Zürich

Das **Prämien-Sparheft** Nr. 501.423/09 MBZ ausgestellt von der Migros Bank Zürich-Seidengasse mit einem Guthaben von Fr. 13 395.05 per 31. Dezember 1973 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Prämien-Spar-heftes werden hiermit aufgefordert, dies innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Prämien-Sparheft als kraftlos erklärt wird.

Zürich, den 5. März 1974

Migros Bank

Banque Cantonale de Berne

Annulation

Le carnet d'épargne No 757 039 H de la Banque Cantonale de Berne, agence de Saignelégier, est égaré. Les créanciers annuleront ce titre conformément à l'article 90 CO, et disposeront de son avoir, si ledit carnet n'est pas présenté dans le délai de 3 mois à la Banque Cantonale de Berne, agence de Saignelégier.

13 mars 1974

Banque Cantonale de Berne
Agence de Saignelégier

Gelegenheit

Zu verkaufen in Egerkingen/Neuendorf (Nähe Autobahnkreuz)

20 000 m² Industrieland

(erschlossen)
mit Geleiseanschluss.

Weitere Auskunft über Lage und Preis erhalten Sie unter Chiffre 29-87755 an Publicitas Olten.

Hotel Cristallo

Piazza Cioccaro 9
6900 LUGANO
Tel. 091 / 2 99 22
modernes Haus - 130 Betten - alle Zimmer mit Radio und Telefon.
Direkt im Zentrum (an der Funicolare stazione - Centro) (Fussgängerzone - Autolärmfrei).

1 Minute vom Bahnhof und See - Auto-silo in nächster Nähe - Spezialpreise für reisende Kaufleute Zimmer/Frühstück Fr. 25.-, mit Bad oder Dusche, WC Fr. 30.-, alles inbegriffen.

TELEPRONT®

GASTRONOMIE FLÜGE

Schweizer Köche kochen für Sie in Spanien

Eine Woche Fr. 260.-

bis Fr. 450.-. Auf Einladung der Universal Hotels fliegen zwischen Ostern u. Pfingsten jede Woche 10 renommierte Schweizer Küchen-chefs als kulinarische Berater nach

MALLORCA

Coronado-Jetflüge ab Basel, Zürich u. Genf. Vollpension und Transfer. Ab Fr. 420.-, glasedecktes Meerwasser-schwimmbad.

Nächste Abflüge:

21. bis 28. April 1974
28. April bis 5. Mai 1974
5. bis 12. Mai 1974

Bitte Prospekt an:

Auf Mallorca spezialisiert:
UNIVERSAL FLUGREISEN
SUAC AG Steinenbachgässli, 34
Basel Tel. 061 / 221544

Der aktuelle **ROYAL-RASENTIP!**

Resnaaal?? Wählen Sie einen der berühmten ROYAL-Markenrasen (ESCO-ROYAL, ROYAL EXTENSIO, ROYAL RUGBY). Diese Mischungen sind kaum teurer, aber besser. Und vergessen Sie nicht, vor der Saat den hervorragenden Vorseel-dünger CERTOPLANT ROYAL in die oberste Bodenschicht einzuarbeiten für rasches Ergrünen und tiefe Bewurzelung. Wenn Sie zum Schluss noch PRETOX ROYAL über die Neusaal spritzen, werden Sie keine Unkrautprobleme haben! Wussten Sie, dass Rasenseel heute so einfach ist? Bezugsquellenverzeichnis: Eric Schweizer, Samen AG, 3601 Thun, Telefon (033) 2 56 56.